



Funktionsbeschreibung

Das von Concept entwickelte Pfahltest System ermöglicht die Durchführung von Pfahltests gemäß FMVSS 201. Angetrieben wird die Anlage durch eine vom Kunden zur Verfügung gestellte Seilzuganlage. Das Pfahltest System besteht aus vier Förderwagen, um jeweils ein Rad des Fahrzeugs befestigen zu können. Der Schlittenrahmen ist mit den beiden hinteren Förderwagen verbunden und überträgt die Antriebskraft. Nach der Beschleunigung der hinteren Förderwagen findet eine Abkoppelung durch eine mechanische Entriegelungsvorrichtung statt. Dadurch fährt das Testfahrzeug 1,5 m in einer frei rollenden Bewegung gegen den Pfahl. Im Falle einer Notbremsung wird das Fahrzeug durch die beiden hinteren Förderwagen gebremst, die mit dem Seilzugmechanismus verbunden sind.

Durch diese einzigartige Lösung wird die einfache Möglichkeit geboten Pfahltests gemäß FMVSS 201 auf einer Standard Crash Anlage durchzuführen.

FROM USER TO USER

Als Anwender und Anlagenbauer stellen wir den Kunden unser Know-how zur Verfügung.

Vorteile auf einen Blick

- ✓ Kostensparendes System aufgrund effizienter Konstruktion
- ✓ Vermeidung von Fehlversuchen durch hohe Treffergenauigkeit von +/- 15mm
- ✓ Verringerung der Justierzeit aufgrund durchdachter Konstruktion

Technischer Einblick

- Pfahldurchmesser: 254 mm (10in.)
- Aufprallgeschwindigkeit: max.30 km/h
- Aufprallwinkel: 90°
- Aufprallgenauigkeit: ± 15mm
- Gesamthöhe des Pfahls: auf Anfrage

- Max. Gewicht: 2.000 kg
- Max. Achsabstand: 3.500 mm
- Min. Achsabstand: 1.500 mm

Technische Beschreibung

Die **Förderwagen** sind als Schweißkonstruktionen aus Stahlprofilen und Stahlplatten ausgeführt. An jedem Förderwagen sind vier Rollen befestigt, die im Falle einer Beschädigung ganz einfach gewechselt werden können.

Der **Schlittenrahmen** besteht aus einer Schweißkonstruktion aus Stahlprofilen. Im Schlittenrahmen sind Haltebügel angebracht die durch eine Entriegelungsrampe an der Führungsschiene entriegelt werden.

Die seitliche Führung des Schlittenrahmens wird durch zusätzliche Rollen gewährleistet. Eine zusätzliche Führungsleiste am Schlittenrahmen verhindert ein Ausheben des Schlittens bei einer Notbremsung.

Der **Pfahl** wird durch Schrauben am Crash Block befestigt. Um eine einfache Handhabung des Pfahls zu ermöglichen, ist dieser mit Aufnahmevorrichtungen ausgestattet.

